

Erste Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung zum Schutz der Naturdenkmale im Landkreis Neuwied vom 17.01.2005 (Rhein-Zeitung – Ausgabe A-Nr. 30 vom 05.02.2005)

Nach § 28 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. S. 2542) zuletzt geändert durch Artikel 421 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. S. 1474) in Verbindung mit §§ 12 und 13 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 06.10.2015 (GVBl. 2015, S. 283) wird die Rechtsverordnung zum Schutz der Naturdenkmale (Abk.: ND) im Landkreis Neuwied vom 17.01.2005 wie folgt geändert:

Artikel 1

Nach § 1 Satz 3 wird folgender Satz angefügt „Die genaue Lage der Naturdenkmale ist ferner in elektronischer Form im Landschaftsinformationssystem des Landes Rheinland-Pfalz www.naturschutz.rlp.de veröffentlicht.“

Artikel 2

§ 2 wird wie folgt geändert:

Die laufenden Nummern 1, 8, 10, 14, 22, 25, 27, 29, 36, 53, 55, 57, 70, 73, 74, 78, 81, 82, 83 werden aufgehoben.

Bei den laufenden Nummern

32 bei Lage die Flurst. – Nr. „179/45“ durch die Flurst.-Nr. „44/1“

35 die Zahl „9“ durch die Zahl „7“

40 bei Lage die Flurst. – Nr. „270/1“ durch die Flurst.-Nr. „79“

44 die Zahl „68“ durch die Zahl „65“

54 die Zahl „2“ durch die Zahl „1“ und „Eichengruppe“ durch das Wort „Eiche“

62 die Zahl „16“ durch die Zahl „7“

91 bei Gemeinde das Wort „Roßbach“ durch das Wort „Breitscheid“ ersetzt.

Es wird die laufende Nummer 92 mit dem Wortlaut

R 15 Alte Eiche Eiche Rengsdorf, Flur 10, Flurst.-Nr. 21 Rengsdorf
angefügt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Neuwied,

Kreisverwaltung Neuwied

Michael Mahlert

1. Kreisbeigeordneter